

Zur Jugendpsychologie und Begabungsforschung

Die Intelligenz der Kinder und Jugendlichen

und die Methoden ihrer Untersuchung
von William Stern

An Stelle einer dritten Auflage des Buches: *Die Intelligenzprüfung an Kindern und Jugendlichen*

XI, 355 S. mit 7 Abb. im Text. 1920. Geb. Gm. 12.—

Psychologische Mitteilungen: Die früheren Schriften von W. Stern über die Intelligenzprüfung bedurften in Anbetracht der anwachsenden Aufgaben immer dringender einer eingehenden Neubearbeitung, die in diesem Buche vorliegt und in gänzlich veränderter und stark erweiterter Form eine völlige Neugestaltung bedeutet. Diese Ausführungen von W. Stern in Verbindung mit den „Hamburger Arbeiten zur Begabungsforschung“ ermöglichen eine sehr zuverlässige Vertiefung in das ganze Problem der Intelligenz der Kinder und Jugendlichen.

Die Psychologie und die Schülersauslese

von William Stern

Sonderabdruck aus: „Die Intelligenz der Kinder und Jugendlichen“.

IV, 69 Seiten. 1920. Gm. 1.60

Philosoph. Jahrbuch: . . . Aus der großen Menge der Kinderstudien ragen einige wenige, von Fachmännern verständnisvoll angestellte und sachgemäß beurteilte Beobachtungen hervor: den Preis läuft allen bisherigen Publikationen das Unternehmen der Eltern W. und C. Stern ab, welche ihre 3 Kinder von der ersten Stunde ihrer Geburt an systematisch beobachtet, in genauer Buchführung ihre Erfahrungen verzeichnet und mit Berücksichtigung anderer Forscher daraus die bis jetzt gesichertsten Resultate geliefert haben. Daß dabei die Beobachtungen einer Mutter von nicht zu ersetzendem Werte sind, leuchtet unmittelbar ein. Zur Systematisierung derselben und deren Beurteilung waren wenige so befähigt wie der Experimentalpsychologe W. Stern.

Hamburger Arbeiten zur Begabungsforschung

Nr. I: Die Auslese befähigter Volksschüler in Hamburg. Bericht über das psychologische Verfahren. In Gemeinschaft mit O. Bobertag, L. Heitsch, H. Meins, M. Muchow, A. Penkert, H. P. Roloff, G. Schober, H. Werner, O. Wiegmann von R. Peter und W. Stern. 2., mit Anhang versehene Auflage. XII, 161 Seiten mit 8 Abbildungen u. Kurven. 1922. Gm. 5.—

Nr. II: Untersuchungen über die Intelligenz von Kindern und Jugendlichen. Von W. Minkus, W. Stern, H. P. Roloff, G. u. A. Schober, herausgegeben von W. Stern, 2., unveränderte Aufl. IV, 167 Seiten. 1923. Gm. 6.—

Nr. III: Methodensammlung zur Intelligenzprüfung von Kindern und Jugendlichen. Von W. Stern und Otto Wiegmann. 2., stark vermehrte Auflage. XII, 316 Seiten mit 73 Abb. und 2 Tafeln. 1922. Gm. 10.—

Nr. IV: Die Feststellung der psychischen Berufseignung und die Schule. Von Erich Stern. VI, 153 Seiten mit 10 Abbildungen im Text. 1921. Gm. 5.—

Nr. V: Vergleichend-psychologische Untersuchungen über kindliche Definitionsleistungen. Von H. P. Roloff. VI, 170 Seiten mit 2 Abbildungen im Text und 2 Tafeln. 1922. Gm. 6.—
In Vorbereitung:

Nr. VI: Ueber Begabungsdifferenzierung im ersten Schuljahr. (Bilden „Beihefte 18—20, 26, 27, 34 zur Zeitschrift für angewandte Psychologie“, herausgegeben von W. Stern und O. Lipmann.)

Psychologischer Beobachtungsbogen für Schulkinder 1919. Im Auftrage des psycholog. Laboratoriums zu Hamburg herausgeg. von Martha Muchow. 4. Abdruck. 16 Seiten. 1922. Gm. —.30
(Sonderabdruck aus „Beiheft 18 zur Zeitschr. f. angew. Psychologie.“)

Die Beobachtungsbogen bilden beliebte Hilfsmittel bei psychologischen Prüfungsmethoden in der Auswahl befähigter Volksschüler. Der vorliegende hat sich, den gemachten Erfahrungen entsprechend, besonders bewährt.

Eine Goldmark = $\frac{10}{44}$ Dollar — Lieferung nach dem Auslande in effektiver Währung.

Ich bitte zu verlangen. — Verlangzetteln anbei!

JOHANN AMBROSIOUS BARTH IN LEIPZIG

Vo.

Z



Die Schöne Heimat

215.

Tausend
3.30 Gm.



Bitte Umstehendes freundlicherweise zu lesen!

VORZUGSZETTEL

Karl Robert Langewiesche / Königstein im Taunus